

Schwerpunktmodul

Modulnummer	V
Modulname	Film und Fernsehen
Modulverantwortlich	Professur Mediennutzung (Medienpsychologie/Mediensoziologie)
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Im Modul werden psychologische Aspekte der Film- und Fernsehrezeption thematisiert. Im Zentrum stehen kognitive und emotionale Prozesse während der Rezeption sowie Medienwirkungsaspekte. Themenschwerpunkte umfassen beispielsweise das kognitive Filmverstehen, Protagonistenidentifikation, Auswirkungen auf die emotionale Befindlichkeit und Werbewirkung.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Vermittlung von aktuellem Wissen zur Verarbeitung filmischer Stimuli, Kenntnis des aktuellen Forschungsstandes, Durchführung von Studien zu aktuellen Fragestellungen</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Filmpsychologie (2 LVS) • S: Film und Fernsehen im Wandel (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Teilnehmer sollten über Basiswissen der Medienpsychologie bzw. Filmwissenschaft verfügen.
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • 30-minütige Präsentation und Moderation zum Seminar Filmpsychologie • 30-minütige Präsentation und Moderation zum Seminar Film und Fernsehen im Wandel
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit (Umfang 25 Seiten, Bearbeitungszeit 4 Wochen) zu einem der beiden Seminare
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.